

Großer Erfolg für die Vernissage: Majolika meets Casino – Best of TonArt

Rund 300 Gäste besuchten die Eröffnung in der Spielbank Baden-Baden



„Kunst im Casino“ heisst es bereits seit sechs Jahren jeden Sommer im Pavillon der Spielbank Baden-Baden. Doch der Andrang zur Vernissage mit rund 50 Ausstellungsstücken der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe stellte bei strahlendem Sonnenschein alles in den Schatten: „So viele Besucher konnten wir noch nie bei einer Ausstellungseröffnung unserer Sommerreihe Kunst im Casino begrüßen“, freute sich der Geschäftsführende Gesellschafter der Spielbank Baden-Baden, Hartmann Freiherr von Richthofen in seiner Begrüßung.



Er zeigte vor allem auch die Gemeinsamkeiten der zwei Institutionen Casino und Majolika auf, die sich beide einer langen Tradition und Einzigartigkeiten rühmen können. Anton Goll, der

Geschäftsführer der Majolika Manufaktur Karlsruhe betonte in seinem Grußwort das breite Spektrum der Manufaktur, die sich in der Spielbank nicht nur mit ihren Sparten Gartenkeramik und Präsentkeramik sondern beispielsweise auch mit einer exklusiven Kollektion von Tomi Ungerer präsentiert. „Neue Wege gehen“ so lautet das Motto der Manufaktur und Anton Goll übertrug dieses Motto in seinem Grußwort „auf den neuen Weg nach Baden-Baden, der Stadt mit vielen Majolika Freunden und großer Majolika Tradition“. War es doch einer der bekanntesten und erfolgreichsten Majolika Künstler, Professor Max Laeuger, der die in der Welt wohl einmalige Paradies Brunnenanlage in Baden-Baden erschaffen hatte. Im Anschluß nahm Professor Dr. Harald Siebenmorgen, der Direktor des Badischen Landesmuseums in Karlsruhe in seiner Laudatio die Gäste mit auf eine Zeitreise durch die hundertjährige Geschichte der Manufaktur, die einst zur Wiederbelebung der badischen Kunst aber auch zur Förderung der Industrie und Wirtschaft geschaffen wurde.

Im Anschluß konnten die Gäste sich einen umfassenden Eindruck über das Wirken der Manufaktur verschaffen. Die rund 50 Exponate der Manufaktur in der Spielbank – zu den bekanntesten zählen der Filmpreis „Bambi“ und der „Deutsche Medienpreis“ – repräsentieren einen eindrucksvollen Querschnitt der Karlsruher-Majolika-Kunstkeramik. Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Juli geöffnet. Zum Besuch der Ausstellung gelten die Einlassbestimmungen der Spielbank.

Oberes Foto: V.l.n.r: Elke Fleig, Marketingleiterin Spielbank Baden-Baden, Ludwig Armbruster, ehemaliger Empfangschef Spielbank Baden-Baden, Anton Goll, Geschäftsführer Majolika Manufaktur, Ludwig Verschl, Technischer Direktor Spielbank Baden-Baden, Prof. Dr. Harald Siebenmorgen, Direktor Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Hartmann Freiherr von Richthofen, Geschäftsführender Gesellschafter der Spielbank Baden-Baden

Unteres Foto: V.l.n.r: Ludwig Verschl, Elke Fleig, Barbara Lundström, Ute Fuchs

Foto: © Spielbank Baden-Baden